

Heinz Janisch



DIE GESTOHLLENEN
JUWELEN

Ein Fall für
Jaromir



Obelisk

„Darf ich bitten?“, sagte Lord Huber und deutete zur Tür.
„Nach Ihnen“, sagte Herr Jaromir. Er spürte sein Herz aufgeregt klopfen.
Die Jagd nach den gestohlenen Juwelen hatte begonnen.



Siebentes Kapitel

*in dem ein Paket gebracht wird,
ein Unfall passiert und Herr Jaromir
sich Sorgen um Lord Huber macht*

Miss Snowflake schien äußerst aufgeregt, ja geradezu empört. Sie stand mitten auf der Straße, vor dem Hotel, und bellte einen Mann in einer blauen Uniform an.

Der Mann war von seinem Rad gestiegen und versuchte, Miss Snowflake zu beruhigen.

„Sie haben sie erschreckt“, sagte eine elegante Dame im weißen Kostüm und kniete sich neben Miss Snowflake auf den Boden.

„Schon gut, meine Liebe“, hörte man sie mit leiser Stimme sagen. „*Everything is fine!*“

Sie holte eine weiße Leine aus einem Korb und band sie Miss Snowflake um den Hals.

„Wieso stürzen Sie wie ... *crazy* ... auf dieses Haus zu?“

Der Mann holte ein Paket aus seiner schwarzen Ledertasche.

„Ich habe Post für jemanden, der hier im Hotel wohnt. Ich radle auf das Hotel zu, da springt Ihr Pudel auf die Straße und bellt mich an!“

„Sie ist aus dem Korb gesprungen. Sie haben ihr Angst gemacht mit Ihrem ... *old bicycle*. Miss Snowflake ist sehr sensibel.“

„Sie sollten sie an der Leine spazieren führen und nicht in einem Korb herumtragen“, sagte der Briefträger und ging an der immer noch bellenden Miss Snowflake vorbei auf den Hoteleingang zu. Sein Fahrrad lehnte er einfach an die Mauer neben der Tür.

„Darf ich fragen, an wen das Paket gerichtet ist?“, hörte Herr Jaromir plötzlich Lord Huber sagen. „Ich erwarte nämlich eine Postsendung.“

Der Briefträger schaute kurz auf die Adresse.

„Es ist für einen gewissen Lord Huber.“

„Oh, wie erfreulich“, sagte Lord Huber. „Dann ist es also das Paket, auf das ich gewartet habe. Ich bin Lord Huber. Wollen Sie meinen Ausweis sehen?“

„Aber nein“, sagte der Briefträger und schwang sich wieder auf sein Rad. „Das ist nicht notwendig. Der Herr wird schon wissen, wer er selber ist.“

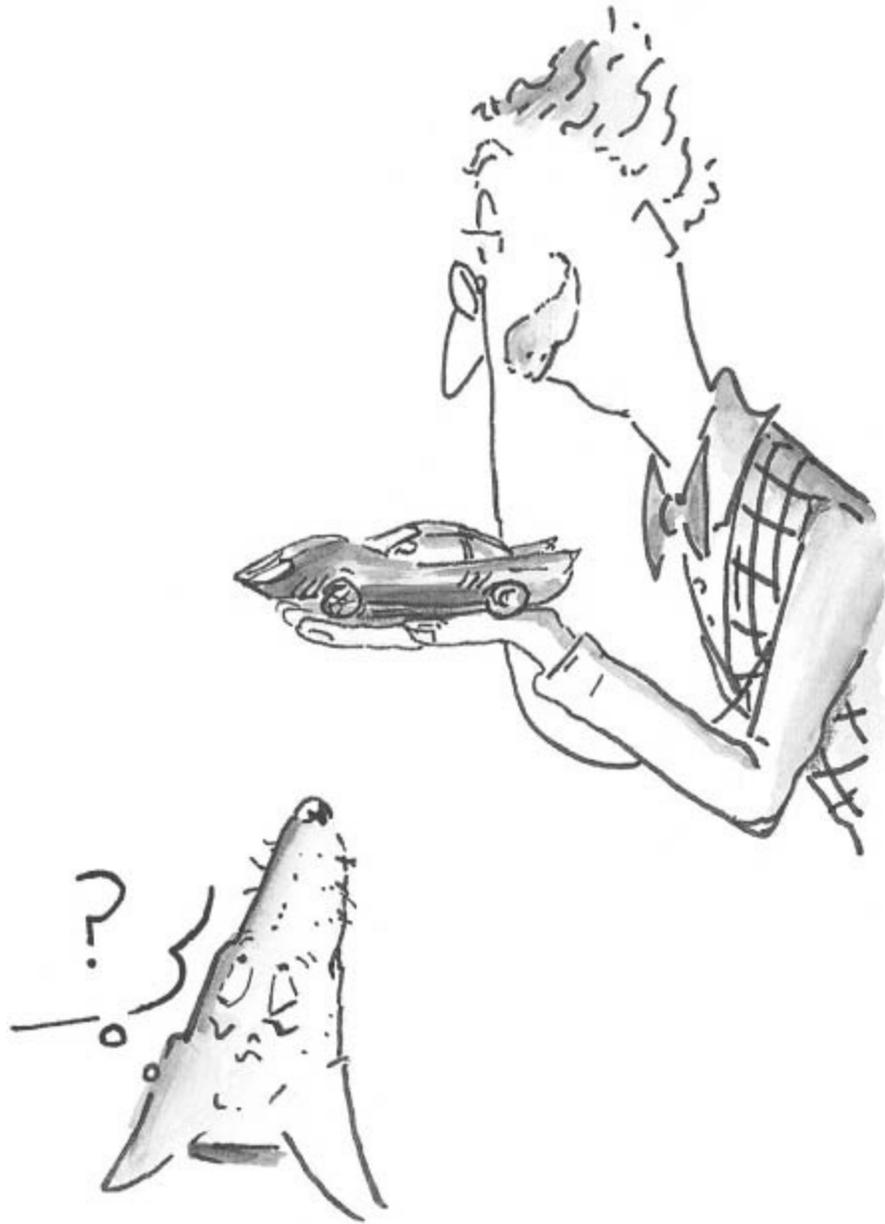
Er radelte an der immer noch aufgeregten Miss Snowflake vorbei und fuhr schnaufend davon.

„Entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten“, sagte Lord Huber und deutete eine kleine Verbeugung an. Die elegante Dame im weißen Kostüm betrachtete ihn interessiert.

„*Oh, no problem!* Das ist doch gar nicht der Rede wert“, hauchte sie. „Miss Snowflake hat so ein empfindsames Gemüt. Sie bellt sonst nie. Aber sie beruhigt sich schnell wieder.“

Sie stellte den Korb auf den Boden, und mit einem leichten Sprung war Miss Snowflake im nächsten Augenblick darin verschwunden.

„Ich hoffe, mein kleines Paket wird Miss Snowflake nicht erschrecken“, sagte Lord Huber freundlich und riss das Paket mit einer raschen Handbewegung auf. Etwas Rotes blitzte kurz auf.



Herr Jaromir starrte verblüfft auf das rote Ding in Lord Hubers Hand.
Es war ein rotes Auto. Ein Miniatursportwagen.
Lord Huber betrachtete ihn entzückt, dann stellte er ihn auf den Boden.
Er holte noch etwas aus seinem Paket, und plötzlich sauste der Sportwagen los.
Er raste quer über die Straße und fuhr mit einem lauten Knall geradewegs an den
einzigsten Baumstamm, der in der Nähe war.
„Hoppla“, rief Lord Huber erschrocken.
„Oh, my goodness“, hauchte die elegante Dame im weißen Kostüm. Miss Snowflake
schaute neugierig aus ihrem Korb.
Herr Jaromir konnte es nicht fassen. Lord Huber hatte sich ein rotes Spielzeugauto ins

Hotel nachschicken lassen, eines mit Fernsteuerung! Das allein war schlimm genug. Und über alle Maßen peinlich. Aber jetzt war er bei der allerersten Fahrt damit auch noch gegen den einzigen Baum in der Gegend gedonnert – vor den Augen der eleganten Dame und den Augen von Miss Snowflake.

Herr Jaromir sah den mitleidigen Blick, den Miss Snowflake ihm zuwarf.

„Dein Herr spielt mit Spielzeugautos“, sagte der Blick. Und: „Na dann, viel Spaß noch mit deinem seltsamen Lord!“

„Was für ein Unglück!“, rief Lord Huber entsetzt. Er war zum roten Auto marschiert und hielt es verzweifelt hoch. „Die Lenkstange ist gebrochen, und die Elektronik ist beschädigt. Es ist ein teures Modell aus Japan. Ich habe es mir extra schicken lassen. Jetzt ist mir der ganze Urlaub verdorben.“